



Schulwege – sicher, angstfrei und selbstständig

„Hol- und Bringzone“ an der Albert-Schweitzer-Schule – „Laufspaß statt Elterntaxi“

Die Sicherheit unserer Kinder im Straßenverkehr liegt uns allen ganz besonders am Herzen. Eine sichere Teilnahme am Verkehr lernen Kinder nur durch eine aktive Teilnahme. Kinder sollen und können eigenständig am Straßenverkehr teilnehmen, wenn wir ihnen Gelegenheiten dazu geben – wenn wir sie auf dem Weg zur Selbstständigkeit begleiten. Groß werden und groß sein will gelernt sein und das alles geht nicht ohne Sie! Wir bitten Sie von Herzen den Weg, im wahrsten Sinne des Wortes, mit uns gemeinsam zu gehen.

- Die Stadt Menden hat gemeinsam mit der Verkehrspolizei MK die Voraussetzungen dafür geschaffen, dass unsere Kinder problemlos und sicher einen kurzen Schulweg gehen können.
- An der Von-Lilien-Straße ist gegenüber dem Kindergarten für uns eine „Hol- und Bringzone“ eingerichtet (Haltebucht).
- Fahren sie von oben aus (aus Richtung Werringserstraße) rechts in die Haltebucht und lassen Sie Ihr Kind immer rechts zum Bürgersteig hin aussteigen! 3 Minuten können Sie verweilen und beobachten, wie Ihr Kind stolz seinen Schulweg allein und mit Freunden meistert! Sie können problemlos weiterfahren und Ihr Kind überquert die Brucknerstraße, um die Von-Lilien-Straße (Tempo 30!) zu queren, um dann die Beethovenstraße entlang zum Ausgang zu den Trakten zur Schule zu kommen. An beiden Übergängen sind die Bordsteine sichtbar abgesenkt.
- Von Montag bis Mittwoch trainieren wir mit allen Klassen den Weg von der „Hol- und Bringzone“ bis zur Schule und wieder zurück.
- Offizieller Start unserer Maßnahme, hin zu einem Schulweg ohne Verkehrschaos, ohne Stress am frühen Morgen, ist am kommenden Donnerstag. Ab 7:30 Uhr werden wir durch das Ordnungsamt und die Polizei unterstützt. Auch wir werden in der ersten Woche morgens mit an Bord sein. Ein gelungener Auftakt mit Freude und Sicherheit ist für uns ein wichtiger Schritt hin zu einer gelebten Routine.
- Die Haltezone ist für Sie von 7:30 Uhr bis 8:15 Uhr und dann wieder von 12:00 Uhr bis 13:45 Uhr und 15:15 Uhr bis 15:30 Uhr freigegeben.
- Mittags kommen die Kinder in kleinen Gruppen fröhlich und sicher rüber, und Sie können gemeinsam ohne Gedränge den Heimweg antreten. Die OGS-Kinder werden in den ersten Tagen begleitet und sind dann schnell alleine mit ihren Freunden sicher unterwegs.
- Kinder, die unsere Betreuung besuchen, dürfen weiterhin die Beethovenstraße nutzen. Morgens früh zwischen 7.15 Uhr und 7:30 Uhr ist es noch leer und mittags wollen wir unsere flexible Abholung nicht missen.
- Auch unsere OGS – Kinder, die bis 16:00 Uhr oder länger bleiben, können weiterhin die Beethovenstraße nutzen.
- Alle anderen Eltern bitten wir aber sehr eindringlich, den sensiblen Bereich vor der Schule sowie der Arztpraxis zu meiden und den Kindern einen kurzen, sicheren Fußweg zu gönnen.

Wir freuen uns, dass unsere Kinder gemeinsam mit anderen einen kurzen Schulweg, frische Luft tanken, selbstständig werden und Zeit zum Lachen und Reden haben dürfen. Drücken wir uns die Daumen, dass unsere Schulgemeinde Team einer großen Elternaktion für mehr Sicherheit im Straßenverkehr wird – das schaffen wir doch auch! Wir sind gespannt, welche Eltern uns ab Donnerstag folgen und zum Dank einen Smiley bekommen – unser Zeichen für lächelnde Kinderaugen!